

## **Protokoll zur 12. Jahreshauptversammlung von NOT-RE am 18.12.2015**

Tagungsort: Radeberger Klause

Beginn: 19 Uhr

1.

Der Älteste Manne Holk begrüßte vorab die nach und nach eintreffenden Mitglieder und eröffnete um 19 Uhr 30 die Versammlung.

Dazu schenkte er erst einmal einem jeden einen Marillenbrand aus.

Von der Versammlung bekam er einen Obstbrand zum Geschenk als Dank für die Zurverfügungstellung der Klause.

2.

Der Ältestenrat (Manne und Werner) stellten die Beschlussfähigkeit fest. Die Mitglieder waren zu 100 % erschienen. Zum letzten Jahr eine Steigerung um 20 % !!!

3.

Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.

4.

Schriftführer Sigggi konnte leider nicht auf das Protokoll von 2014 verweisen, da Thomas dieses geschrieben hatte aufgrund Theos Erkrankung (20 %) und das Ergebnis des Protokolls irgendwie im Internet verschütt gegangen war (Mittlerweile ist es ja erstellt worden...)

5.

Sigggi gab seinen Bericht zum abgelaufenen Jahr ab (nachzulesen im verlorenen Protokoll von 2014).

6.

Um 20 Uhr 04 konnte der Jugendwart Thomas seinen Bericht darlegen. Er verwies vehement darauf, dass er das Protokoll für 2014 nach bestem Wissen und Gewissen geschrieben und an Theo verschickt habe. Dem wurde nicht widersprochen, Theo hatte es aber leider nicht mehr auf seinem (Bild)schirm. Das Protokoll ist ja mittlerweile, wie schon oben öfters erwähnt, aufgetaucht und online gestellt.

Thomas wurde wieder für die kommenden Terminplanung beauftragt. Seine Exceltabellen mit den Terminübersichten ist im Club allseits beliebt. Somit wurde ihm der Ehrentitel Excelator verliehen. Laut Sigggi kann so jemand nur aus Horst kommen! Thomas versprach erneute exzellente Arbeit.

7.

Werners Kassenbericht brachte eine zufriedenstellende Kassenlage zutage. Geld für geplante Ausflüge seien somit vorhanden.

8.

Theos Bericht zur Homepagelage stellte sich etwas nüchtern dar (vom Inhalt her, natürlich), da sich kaum Veränderungen im Inhaltlichen ergeben haben. Er schob es darauf, dass er am anderen Tag schon nicht mehr genau wüsste, was so genau beim Spieleabend passiert sei. Meist wurden ja die Karten nicht einmal ausgepackt!

9.

Beim Punkt Verschiedenes kam Sigggi zuerst auf die 2. Fahrt nach Soest zu sprechen. Er würde erneut die Planung übernehmen. Dem stimmten alle zu.

Einig war sich die Versammlung, dass die Aktivitäten im Verein forciert werden sollen. Wie, wird

sich ergeben. Außerdem wünschten sich alle mehr Spieltermine (wobei, wie gesagt, sich das mit dem Spielen der Karten als eher weniger wichtig erwies). Durch des Excelators Termintabelle verspricht man sich zukünftig eine bessere Terminkoordinierung. Aber im Schnitt trifft an sich zu 7 Spielabenden, was dann nicht so schlecht ist, wie die Versammlung einstimmig feststellte.

10.

Irgendwann verloren alle den Faden, besonders Siggie (warum, weiß der Schreiberling hier leider nicht mehr, die handschriftlichen Notizen sind etwas unleserlich). Darauf hin beschloss der Älteste Manne die Jahreshauptversammlung um 21.41 Uhr. Die verbleibenden Mitglieder (also alle) verharren vor der Theke und verbrachten noch einen genüsslichen Abend bei Essen und Trinken und Quatschen.

Für die Richtigkeit der Angaben verbürge ich mich mit meinem guten Namen.

Ihr Claus Hipp

sorry

Euer Theo Klein

Darauf ein dreifaches NOT-RE!